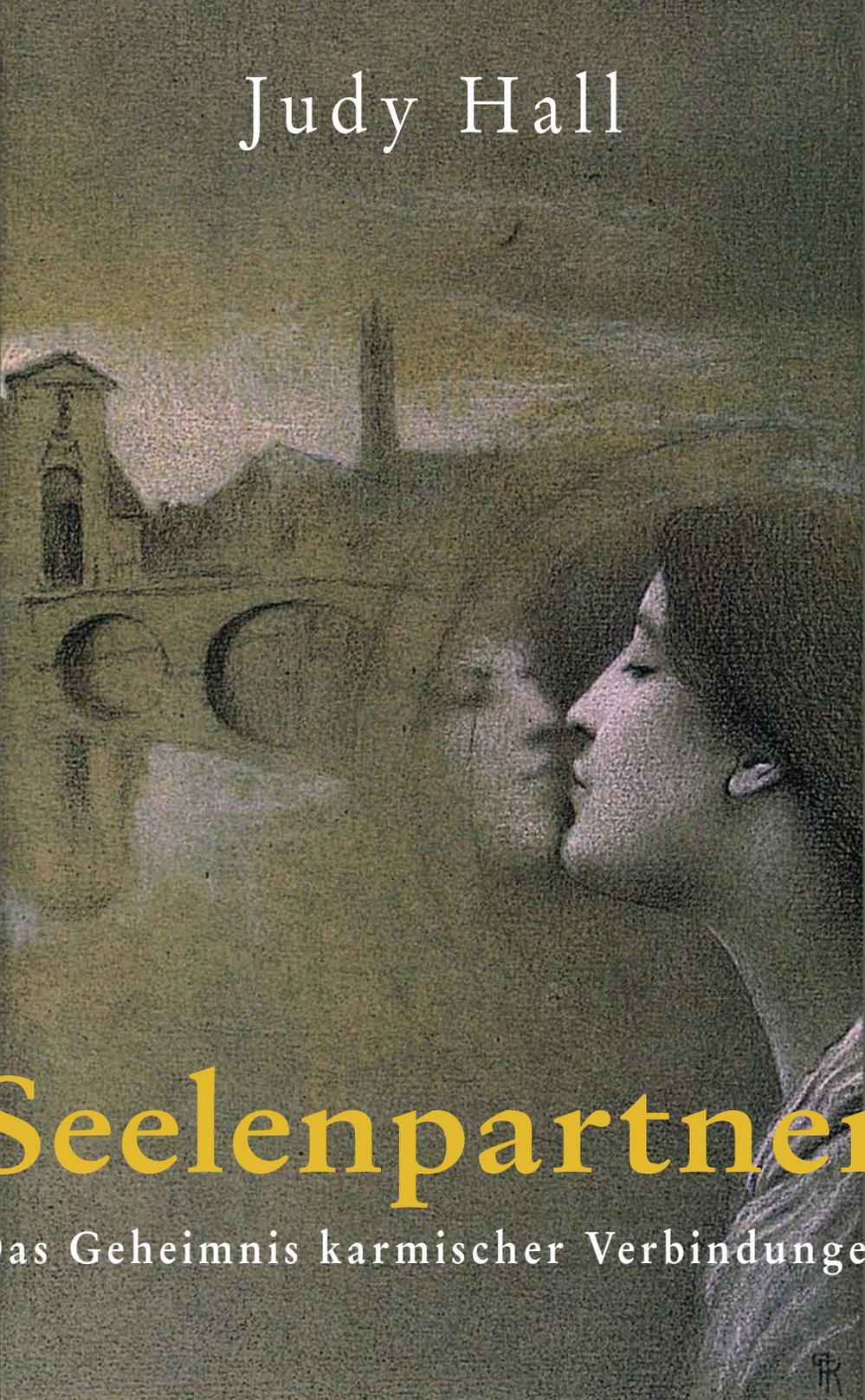


Judy Hall



Seelenpartner

Das Geheimnis karmischer Verbindungen



Edition Astroterra

Judy Hall

Seelenpartner

Das Geheimnis karmischer Verbindungen

Übersetzung aus dem Englischen
von Manfred Jansen



Edition Astroterra

Inhalt

Seelengefährten und wie man ihnen aus dem Weg geht	9
Seelengefährten	10
Die Ursprünge	16
Geschlechtlichkeit	17
Manifestationen	18
... und wie man ihnen aus dem Weg geht?	20
Dein Seelengefährte – Freund oder Feind?	22
Was ist ein Seelengefährte?	22
Wo hat alles seinen Anfang genommen?	24
Wie erkenne ich einen Seelengefährten?	26
Die psychologische Bühne	29
Der astrologische Hintergrund	30
Sexualität und die Chakren	32
Karmische Lernaufgaben	35
Die Spielarten karmischer Beziehungen	41
Karmische Themen	44
Die Familie	48
Beziehungen im Erwachsenenalter	50
Die Planungsabteilung	54
Dem Verwandten zugetan	57
Von Inkarnation zu Inkarnation	60
Seelenverwandtschaft	64
Wunder gibt es immer wieder	68
Eine Liebesgeschichte aus einer anderen Zeit	80
Der Liebhaber, der das Weite suchte	80
Der Mann ihrer Träume	82

Dreiecksverhältnisse	85
Alte Quellen	90
Gleichgewicht des Heilens	96
Ein Seelengefährte kommt selten allein	98
Gefährliche Liebschaften	106
Vermeintliche Seelengefährten	113
Wenn die Liebe unter einem Unstern steht	120
Steht es in den Sternen?	124
Mehr als bloße Einbildung?	130
Spiegelbild des eigenen Wesens	135
Die Gefährlichkeit eines gutaussehenden Fremden aus Frankreich	137
Perseus und Medusa: Die Geschichte aus Tyrells Sicht	142
Hast du dein Herz verschenkt?	147
Falsche Gurus	149
Hol dir dein Herz zurück!	152
Auf immer und ewig, Amen?	154
Die mystische Hochzeit	156
Spirituelle Scheidung	160
Die Wunden heilen	161
Verzeihen	164
Nicht Stehenbleiben	166
ANHANG 1 Wie man alte Bindungen löst	171
ANHANG 2 Blütenessenzen zum Thema Beziehungen	175
Anmerkungen	178

Seelengefährten und wie man ihnen aus dem Weg geht

Was wär die Liebe, müsste man sie dir beibringen,
dein Herz allein muss sie dir zeigen.

–FRIEDRICH HALM

Bist du immer noch auf der Suche nach der vollkommenen Liebe, deiner «anderen Hälfte»? Hast du deinen Seelengefährten gefunden und lebst seither glücklich und zufrieden mit ihm? Hast du deinen Seelengefährten gefunden, und wünschst du dir jetzt nichts sehnlicher, als ihm niemals begegnet zu sein? Hat es dich überrascht, dass du mehrere Seelengefährten kennengelernt hast? Nicht nur dir geht es so. Die Antworten auf diese Fragen könnten in ein anderes Leben, in eine andere Zeit zurückreichen. Vielleicht hilft dir dieses Buch dabei herauszufinden, warum wir so besessen nach einem Seelengefährten suchen und warum es nur wenigen vergönnt ist, dadurch das ersehnte Glück zu finden. Es beschreibt auch, warum es manchmal besser ist, seiner Zwillingseele ganz aus dem Weg zu gehen, und wie man sein Herz zurückerobert, wenn man es unter die Obhut eines falschen Seelengefährten gegeben hat. Und es könnte auch von Nutzen sein, wenn es darum geht, ein realistisches Bild von einem echten Seelengefährten zu entwickeln, um so einen Herzenspartner anzuziehen, der dir wirklich entspricht.

Viele Menschen haben sich die Frage gestellt, warum John Lennon auf Dauer eine unkonventionelle und symbiotische Beziehung mit Yoko Ono eingegangen ist. Die Astrologin Pauline Stone (sie war mit Lennons Vater verheiratet) gibt eine psychologische Erklärung, wenn sie schreibt: «*Vielleicht spürte John, dass Yoko die perfekte Verkörperung seiner Anima war, vielleicht hoffte er, durch sie auf eine Art vollständig zu werden, die in seinen früheren Beziehungen zu Frauen nicht möglich gewesen war.*»¹

Lennon selbst drückt das anders aus: «*Bevor Yoko und ich uns kennenlernten, waren wir beide nur halbe Menschen. Es gibt da doch diesen alten Mythos, wo einer die eine Hälfte ist, während sich die andere irgendwo aufhält, im Himmel oder sonstwo, wie ein Spiegelbild. Wir waren zwei Hälften, und jetzt sind wir ganz.*»² Er war überzeugt, Yoko und er seien Reinkarnationen von Napoleon und Josephine und anderer berühmter Liebespaare. In seinen Augen bildeten er und Yoko die zwei Hälften derselben Seele, die in alle Ewigkeit miteinander verbunden waren:

*Zwei Seelen und ein Gedanke
Zwei Herzen und ein Schlag*

–FRIEDRICH HALM